

Gastbeitrag in der dpn: Erste praktische Erfahrungen mit der Umsetzung von DORA

In Krisenlagen und Zeiten zunehmender Cyberkriminalität ist die digitale Betriebsstabilität für Unternehmen enorm wichtig. Künftig müssen Finanzunternehmen und Drittdienstleister von Informations- und Kommunikationstechnologien in ihren Auslagerungsverträgen die in Artikel 30 DORA festgelegten wesentlichen Vertragsbestimmungen berücksichtigen.

Die KPMG Law Experten [Matthias Henke](#), [Frank Püttgen](#) geben einen Überblick über die Änderungen und den zu erwartenden Aufwand der neuen IT-Vorschriften im Finanzsektor.

„Finanzunternehmen sowie IKT-Drittdienstleister müssen jetzt handeln und bestehende Verträge mit IKT-Dienstleistern überprüfen und ggf. anzupassen.“

Den ganzen Beitrag finden Sie in der August/September Ausgabe der dpn [hier](#).

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Magnus Henke
Tel: +49 211 4155597362
mhenke@kpmg-law.com

Dr. Frank Püttgen
Tel: +49 221 2716891414
fpuetting@kpmg-law.com